

**Produktname: Leber-Carboxylesterase 1 (17Z1) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe13343**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,42 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 63kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	CES1 ACAT; CE 1; CEH; CES1; CES2; CESDD1; Egasyn; ES-HTEL; ES-x; Es22; Esterase 22; hCE 1; HMSE;
<b>Alternative Namen</b>	HMSE1; REH; SES1; TGH; Triacylglycerol hydrolase;
<b>Gen-ID</b>	1066.0
<b>SwissProt ID</b>	P23141
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid der menschlichen Lebercarboxylesterase 1

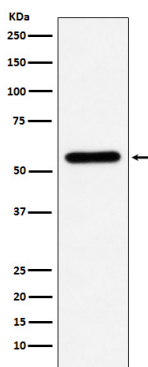
## Hintergrund

Beteiligt an der Entgiftung von Xenobiotika und der Aktivierung von Ester- und Amid-Prodrugs. Hydrolysiert aromatische und aliphatische Ester, zeigt jedoch keine katalytische Aktivität gegenüber Amiden oder einem Fettsäure-CoA-Ester. Hydrolysiert die Methylestergruppe von Kokain zu Benzoyllecgonin. Beteiligt an der Entgiftung von Xenobiotika und der Aktivierung von Ester- und Amid-Prodrugs (PubMed:7980644, PubMed:9169443, PubMed:9490062, PubMed:18762277). Hydrolysiert aromatische und aliphatische Ester, zeigt jedoch keine katalytische Aktivität gegenüber Amiden oder einem Fettsäure-CoA-Ester (PubMed:7980644, PubMed:9169443, PubMed:9490062, PubMed:18762277). Hydrolysiert die Methylestergruppe von Kokain zu Benzoyllecgonin (PubMed:7980644). Katalysiert die Umesterung von Kokain zu Cocaethylen (PubMed:7980644). Besitzt Fettsäureethylester-Synthase-Aktivität und katalysiert die Ethylesterifizierung von Ölsäure zu Ethyloleat (PubMed:7980644). Wandelt Monoacylglyceride in freie Fettsäuren und Glycerin um. Hydrolysiert 2-Arachidonylglycerol und Prostaglandine (PubMed:21049984). Hydrolysiert zelluläre Cholesterinester zu freiem Cholesterin und fördert den reversen Cholesterintransport (RCT), indem es sowohl den Anfangs- als auch den Endschnitt dieses Prozesses erleichtert (PubMed:18762277, PubMed:16024911, PubMed:11015575, PubMed:16971496). Erstens ermöglicht es den Ausstrom von freiem Cholesterin aus Makrophagen zu extrazellulären Cholesterinakzeptoren und zweitens setzt es freies Cholesterin aus Lipoprotein-gebundenen Cholesterinestern in der Leber für die Gallensäuresynthese oder die direkte Sekretion in die Galle frei (PubMed:18762277, PubMed:18599737, PubMed:16971496).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Expression von Leber-Carboxylesterase 1 im U937-Zellysat.